



**Feuerwehr  
Oberlunkhofen-Jonen**

---

# **FUTURA**

Version 1.0 vom 09.12.2016

---

**Gemeindeverband**

**Feuerwehr Oberlunkhofen-Jonen**

**2017**

**gültig ab 01.01.2017**

### Inhaltverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Rechtliche Grundlagen	3
3	IST–Zustand der Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen	4
3.1	<i>Einsatzkonzept</i>	4
3.2	<i>Klassierung</i>	4
3.3	<i>Auftrag</i>	4
3.4	<i>Feuerwehrkorps</i>	5
3.5	<i>Fahrzeug– und Anhängerpark</i>	6
3.6	<i>Feuerwehrgebäude</i>	6
4	Strategische Ausrichtung der Feuerwehr	7
4.1	<i>Einsatzstrategie und Zusammenarbeit</i>	7
4.2	<i>Strategie für Ersatz– und Neuinvestitionen</i>	7
4.3	<i>Strategische Ausrichtung</i>	9
5	Investitionsplanung bis 2027	10
6	Grosse Objekte im Einsatzgebiet	11
7	Genehmigungsvermerk	11
	Änderungsverzeichnis	11

## FUTURA

---

### 1 Einleitung

Um die strategische Ausrichtung der Feuerwehr laufend aktuell zu halten, erstellt der Vorstand das Strategieheft FUTURA. Dieses wird jährlich überprüft und wenn nötig angepasst.

Die Feuerwehr von heute hat nichts mehr mit Nostalgie zu tun, sie ist vielmehr ein wesentlicher Garant für unsere Sicherheit. Und trotzdem sind wir dem Slogan „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ noch heute verpflichtet!

Sind wir uns eigentlich bewusst, was es braucht, damit unsere Sicherheit rund um die Uhr gewährleistet wird? Ist das nicht alles schon selbstverständlich?

Gut ausgebildete und motivierte Feuerwehrangehörige bilden nebst einem zweckmässigen Fahrzeugpark Rückgrat einer gut funktionierenden Miliz–Feuerwehr.

Einsatzbereit zu jeder Zeit, 365 Tage im Jahr, Tag und Nacht, bei schönem oder bei schlechtem Wetter und immer bereit, das Beste zum Wohle der Bevölkerung zu geben. Ausgebildet und ausgerüstet nicht nur für einen Einsatz in Oberlunkhofen und Jonen, sondern auch im ganzen Kelleramt oder bei Grossereignissen sogar im ganzen Bezirk.

Die Arbeit der Feuerwehr ist heute, sowohl im physischen wie auch im psychischen Bereich, sehr anspruchsvoll geworden und die Einsätze sind nicht immer einfach. Im Ereignis wird durch die Öffentlichkeit von den freiwilligen, ehrenamtlichen Miliz–Feuerwehrangehörigen dieselbe Leistungsfähigkeit wie die einer Berufsfeuerwehr erwartet. Motivierend dabei ist immer wieder ein herzliches Dankeschön bei erfolgreichen Einsätzen. Unsere Behörden und die Bevölkerung unterstützen die Bestrebungen der Feuerwehr stets einsatzbereit zu sein durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Mit Motivation und Begeisterung aller Feuerwehrleute lernen wir immer wieder Neues, damit die schnell fortschreitende Technik, die in der Feuerwehr auch nicht stillsteht, dann im Einsatz auch richtig angewendet wird.

### 2 Rechtliche Grundlagen

#### **Feuerweggesetz (1971; Stand 01.01.2013)**

<https://gesetzsammlungen.ag.ch/frontend/versions/1663>

#### **Verordnung zum Feuerweggesetz (Stand 01.01.2015)**

<https://gesetzsammlungen.ag.ch/frontend/versions/2046>

#### **Richtlinien für das Feuerwegwesen (Stand 01.01.2016)**

<http://agv-ag.p2w.ch/b9037/catalog/index.html?data=b9037/b903711&lang=d#2.2.1>

#### **Satzungen Gemeindeverband Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen (Stand 01.01.2016)**

<http://www.fwojjo.ch/>

#### **Feuerwegreglement Feuerwehr Oberlunkhofen-Jonen (Stand 01.01.2016)**

<http://www.fwojjo.ch/>

### 3 IST–Zustand der Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen

#### 3.1 *Einsatzkonzept*

Die Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen wurde 2002 durch den Zusammenschluss der Feuerwehren Oberlunkhofen und Jonen gegründet. Das heutige Einsatzkonzept basiert auf dem Feuerwehrgesetz, der Verordnung zum Feuerwehrgesetz, den Richtlinien zum Feuerwehrwesen, den Satzungen und dem Feuerwehrreglement Gemeindeverband Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen und dem Prinzip des Milizsystems.

Laut Feuerwehrgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die ihren Verhältnissen entsprechende Organisation der Feuerwehr und die nötigen Lösch– und Rettungseinrichtungen auf ihre Kosten zu schaffen.

Der Feuerwehr obliegen die Feuerbekämpfung und die Hilfeleistung in Brandfällen. Sie trifft die nötigen vorsorglichen Massnahmen bei Feuer– und Explosionsgefahr. Sie wird bei Elementarereignissen, Unglücksfällen und Katastrophen sowie im Rahmen der Katastrophenorganisation eingesetzt.

#### 3.2 *Klassierung*

Die Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen ist in der Grössenklasse IVA<sup>1</sup> eingeteilt. Die Bezeichnung A ist aufgrund der Bevölkerungszahl (3'500 – 7'000) gegeben.

#### 3.3 *Auftrag*

Die Aufgabe der Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen ist es, der Bevölkerung von Oberlunkhofen und Jonen in Notsituationen Hilfe zu leisten sowie Menschen, Tiere und Sachwerte vor Schaden zu bewahren.

Die gleichen Aufgaben hat die Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen im Sinne der Nachbarhilfe für die Gemeinden im Kelleramt unentgeltlich zu leisten.

Der ständige Auftrag der Feuerwehr ist, **unter Einhaltung der eigenen Sicherheit:**

**Sichern – Retten° – Halten – Schützen - Bewältigen**

°(Menschen-Tiere-Umwelt-Sachwerte)

---

<sup>1</sup> gemäss Richtlinien für das Feuerwehrwesen – Richtlinie 1 (Kommandoakten 2.2.2)

## FUTURA

Bei Einsätzen sind folgende Leistungsnormen<sup>2</sup> zwingend zu erfüllen:

### Eintreffen auf dem Schadenplatz (X = Zeit der Alarmauslösung)

Eigenes Tanklöschfahrzeug	X + 10 Min
Pikettfahrzeug (AS, Löschgeräte)	X + 10 Min
Bestand 10 Leute inkl. 3 Chargierte (davon 1 Offizier)	X + 10 Min
Erste Hilfe gewährleistet (LRSM <sup>3</sup> )	X + 10 Min
Erste VA <sup>4</sup> -Leute im Einsatz (Einweisung, Absperrung)	X + 10 Min
Tanklöschfahrzeug der Nachbargemeinde	X + 15 Min
Erster AS <sup>5</sup> -Trupp einsatzbereit	X + 15 Min
Erster Elektriker	X + 15 Min
Bestand 20 Leute inkl. 6 Chargierte	X + 20 Min
Weitere AS-Trupps einsatzbereit	X + 25 Min
Bestand 40 Leute inkl. 12 Chargierte	X + 30 Min

Bei Einsätzen ausserhalb des Gemeindegebietes muss die Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen zurzeit mit **allen Fahrzeugen** und **mindestens 20 AdF** innerhalb **von 15 Minuten** auf dem Schadenplatz der Nachbargemeinde eintreffen.

### 3.4 Feuerwehrkorps

Der Bestand soll eine bestmögliche Sicherheit für eine leistungsfähige Einsatztruppe auch bei ungünstigen Tageszeiten gewährleisten.

Der Sollbestand der Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen beträgt 84 Personen. Die Mannschaftsstärke betrug am 01.01.2017 82 AdF<sup>6</sup>. Alle AdF sind in Oberlunkhofen, Jonen oder in der Nähe wohnhafte Milizfeuerwehrleute. Der Bestand ist wie folgt gegliedert:

Bestand	IST	SOLL GK IVA
Offiziere	7	7
höher Unteroffiziere (höh Uof)	2	2
Unteroffiziere (Uof) mit Kurs ((ohne Kurs))	10 ((5))	12 ((6))
Soldaten (AdF Stufe Sdt)	47	42
<b>Spezialisten</b> (inkl. Chef und Stv)		
Elektroabteilung	4	3
Sanitätsabteilung	6	8
Verkehrsabteilung	6	10

Nur etwa 30% der AdF arbeiten in der Umgebung und sind auch tagsüber für Einsätze verfügbar. Dieser Anteil muss aber auf Grund der möglichen Einsätze erhöht werden.

<sup>2</sup> gemäss Richtlinien für das Feuerwehrwesen – Richtlinie 2 (Kommandoakten 2.2.7 ff)

<sup>3</sup> lebensrettende Sofortmassnahmen

<sup>4</sup> Verkehrsabteilung

<sup>5</sup> Atemschutz

<sup>6</sup> Angehörige der Feuerwehr

## FUTURA

Die Erreichung des Sollbestandes ist ein wichtiger Punkt für das Kommando. Dies geschieht unter anderem, indem die Feuerwehr professioneller und damit gerade für junge Leute interessanter wird. Auch die Pflege der Kameradschaft untereinander und die Förderung durch konsequente fachliche und persönliche Weiterbildung ist eine stetige Aufgabe in der Feuerwehr.

### 3.5 Fahrzeug- und Anhängerpark

#### Liste der aktuellen Fahrzeuge:

Fahrzeug	Fabrikat	Baujahr	Anschaffung
Tanklöschfahrzeug (TLF 02)	IVECO	2002	2002
Pikettfahrzeug (PIF 2 86)	IVECO	1986	1986
Zugkraftfahrzeug (ZKF 44)	Dodge	1944	1980
Elektroabteilungsfahrzeug (EAF 82)	Toyota	1982	2002
Verkehrsabteilungsfahrzeug (VAF 05)	Toyota	2005	2005
Mehrzweckfahrzeug (MZF 10)	Mercedes	2010	2010
Personentransportfahrzeug (PTF 11)	Mercedes	2011	2011
Atenschutzfahrzeug (ASF 16)	Mercedes	2016	2016

#### Liste der aktuellen Anhänger:

Anhänger	Bemerkung
3 Motorspritzenanhänger Typ II (MSA)	Übernahme von Zivilschutz
Anhängeleiter (AHL)	Baujahr 1964 / Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
Ölwehrmaterial–Anhänger	Übernahme von Zivilschutz
Wasserwehrmaterial–Anhänger	Übernahme von Zivilschutz
Öl-/Wasserwehrmaterial–Anhänger	Übernahme von Zivilschutz
Materialtransport–Anhänger	Übernahme von Zivilschutz
Schlauchverlegeanhänger (SVA)	760m 75er-Schlauch

### 3.6 Feuerwehrgebäude

Die Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen verfügt über ein neues zweckmässiges Feuerwehrgebäude mit sieben Achsen plus eine Waschachse. Im UG befinden sich die Archiv- und Materialräume. Im EG sind nebst der Fahrzeughalle die Garderoben, Werkstatt, Atemschutzraum und die WC- und Duschanlagen sowie die Einsatzzentrale untergebracht. Im OG befinden sich das Kommandobüro, WC-Anlagen, eine kleine Küche sowie ein teilbarer Theorieraum untergebracht.

## FUTURA

---

Die geltenden Richtlinien<sup>7</sup> für ein Feuerwehrgebäude wurden erfüllt:

- |            |                                                                                                                                               |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen | <ul style="list-style-type: none"><li>• Liste des für die Feuerwehr nötigen Inventars <b>auf weite Sicht</b></li><li>• Raumprogramm</li></ul> |
| Lage       | <ul style="list-style-type: none"><li>• möglichst zentral; nicht neben Bauten mit erhöhter Brandgefahr</li></ul>                              |
| Grösse     | <ul style="list-style-type: none"><li>• GK IV = 5 – 8 Achse</li></ul>                                                                         |
| Bauart     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fahrzeughalle muss <b>stützenfrei</b> ausgeführt werden</li></ul>                                     |



## 4 Strategische Ausrichtung der Feuerwehr

### 4.1 Einsatzstrategie und Zusammenarbeit

Die Feuerwehrkommission erlässt das Ausrück- und Einsatzkonzept der Feuerwehr Oberlunkhofen–Jonen.

Um die Tagespräsenz zu verbessern, soll mit der Nachbarfeuerwehr für den Alarmfall eine gemeinsame Tageseinsatzgruppe bei der Alarmstelle aufgeschaltet werden. Gemeinsame Übungen sind anzustreben.

Bei Materialbeschaffungen sollen Möglichkeiten der gemeinsamen Auftragsvergabe mit den Nachbarfeuerwehren geprüft werden

Die Sanitätsabteilung soll wenn möglich regional organisiert werden. So kann eine zukunftsorientierte Ausrüstung sowie eine gute Aus- und Weiterbildung gewährleistet werden.

### 4.2 Strategie für Ersatz- und Neuinvestitionen

Die Feuerwehrkommission hat ein bedarfsgerechtes Fahrzeugkonzept erstellt. Die Beschaffung einer motorisierten Leiter oder einer Autodrehleiter (ADL) anstelle des ZKF inkl. AHL ist sinnvoll. Über 25 Objekte im eigenen Einsatzgebiet sowie etliche Objekte bei der Nachbarhilfe können mit konventionellen Schiebeleitern aus baulichen Gründen bei Rettungs- und Löscheinsätzen nicht mehr erreicht werden.

Für Erneuerungen und grössere Sanierungen des Feuerwehrgebäudes soll ein Erneuerungsfond in den nächsten Jahren geäufnet werden.

Für die Sanität soll bei Bedarf regional (Samariterverein) ein geeignetes Fahrzeug angeschafft werden.

Die Einsatzbekleidung muss den geltenden Anforderungen entsprechen und sollte alle 12 Jahre überprüft und nötigenfalls ersetzt werden. Eine zentrale Beschaffung der Brandschutzbekleidung durch die AGV wäre wünschenswert.

---

<sup>7</sup> gemäss Richtlinie 6 für die Erstellung von Feuerwehrlokalen (Kommandoakten 2.2.36 ff)

FUTURA

Angestrebtes Fahrzeugkonzept bis 2020

TLF 02  
AG 22 272



FkSR1

PIF 2 18  
AG 22 276



FkSR2

ADL 20  
AG 118 2020



FkSR3

EAF 86  
AG 25 597



FkSR4

VAF 05  
AG 22 267



FkSR5

ASF 16  
AG 366 431



FkSR8

SFA 16 (760m)  
AG 40 811



PTF 11  
AG 118 922



FkSR7

MZF 10  
AG 118 278



FkSR6

MS II  
AG 43 941



MSA II  
AG 45 302



MSA II  
AG 41 407



Ölwehrmaterialanhänger  
AG 45 301



Wasserwehranhänger  
AG 45 300



Materialtransportanhänger  
AG 43 942



(FkSR = Funk Selektivruf)



### 4.3 Strategische Ausrichtung

Eine konstante Aus- und Weiterbildung, sowie das notwendige „know how“ ist in der Feuerwehr sicherzustellen.

Ständige Innovationen sind in der Feuerwehr ein Muss. Dies aufgrund der ständig steigenden personellen Anforderungen und den immer komplexeren technischen Rahmenbedingungen.

Die Mannschaftsstärke ist gemäss Vorgaben der AGV zu erfüllen und soll wenn immer möglich mit genügend ortsansässig tätigen Feuerwehrleuten sichergestellt werden.

Die zu erwartenden Kostensteigerungen müssen mit geeigneten Massnahmen unter Kontrolle gehalten werden. Falls grössere Anschaffungen anstehen, sollen diese wenn immer möglich regional abgestimmt werden.

Beschaffungen im Materialbereich sollen auf zukünftige, allenfalls grössere Feuerwehrkorps, ausgerichtet sein.

Es sollen auch innovative Lösungen möglich sein. Das heisst für die Feuerwehr:

- Wir sind offen für Veränderungen
- Wir begrüssen die Zukunft als Herausforderung und Change
- Wir suchen systematisch nach Verbesserungen und Neuerungen
- Wir respektieren auch unkonventionelle Lösungen

In einer zu bildenden Arbeitsgruppe (2er Delegation des Vorstandes) sollen zukunftsweisende Strategien für unsere Feuerwehr, sowie für allfällige regionale Feuerwehren, ausgearbeitet werden.

Als Delegierte des FW-Vorstandes sind vorzugsweise die Gemeinderäte und Ressortvorsteher Feuerwehr zu entsenden.

Die Gemeinderäte der Region sollen in diesen Prozess eingebunden werden.

## 5 Investitionsplanung bis 2027

Für zukünftige Ersatz- und Neubeschaffungen gelten die Richtlinien 2.2.31 bis 2.2.39 der Kommandoakten sowie das vom Vorstand angestrebte Fahrzeugkonzept vom Dezember 2016 (siehe 4.2) als Basis. Die Investitionen können so relativ langfristig geplant und überblickt werden. Für die Bewilligung der Investitionen sind die Richtlinien (HRM2) der Verbandsgemeinden einzuhalten.

Fz Nr.	Bezeichnung	1. Inbetriebnahme	Amortisationszeit	Kauf oder Ersatz	Kostenschätzung
			Kdo Akten 2.2.35	vorgesehen	Stand 01.01.2016
2	PIF 2 Ersatzbeschaffung	1986	25 Jahre	2018	SFr. 400'000
3	ADL Ersatz für ZKF Jg. 1944 und AHL Jg. 1964 (Occasion revidiert)		20 Jahre	2020	SFr. 300'000
1	TLF Ersatzbeschaffung	2002	20 Jahre	2027	SFr. 600'000

## Ersatzbeschaffungen

Ersatzbeschaffungen von <u>Kleinfahrzeugen und Geräten</u> fallen nicht unter die Investitionsplanung.					
	Brandschutzbekleidung	98/02	12 Jahre	2017	SFr. 77'000
	Helme	2002	10 Jahre	2017	SFr. 27'000
	Pressluftatmer (AS-Geräte)	2002	12 Jahre	2018	SFr. 48'000
	MS Typ II (3 Stk.à je)	1973	Zivilschutz	2019 – 2021	SFr. 35'000
4	EAF Ersatzbeschaffung (bei Beibehaltung EI Abt)	1982	20 (25) Jahre	2020	SFr. 80'000
5	VAF	2005	20 Jahre	2025	SFr. 85'000

Die Preisangaben sind gemäss Kdo Akten (2.2.27 uff) angenommen.  
Das Kauf- / Ersatzjahr ist basierend auf der angenommen Lebensdauer (Kdo Akten 2.2.38 vom 05.02.2015) der Fahrzeuge / Gerätschaften.

### 6 Grosse Objekte im Einsatzgebiet

Für Objekte die mit den heutigen konventionellen Handrettungsgeräten nicht mehr erreichbar oder nicht mehr zugänglich sind, führt das Kommando ein separates Register.

### 7 Genehmigungsvermerk

An der Vorstandssitzung vom 9. Dezember 2016 genehmigt.

8917 Oberlunkhofen, 9. Dezember 2016

#### NAMENS DES VORSTANDES

Der Präsident

Der Aktuar

Thomas Etterlin

Alain Maître

### Änderungsverzeichnis

Version	Gültig ab	Kapitel	Änderung
Version 1.0	01.01.2017	Neuausgabe	Ersetzt Ausgabe vom 01.01.2013